

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 22: **Trivialliteratur als Jugendlktüre**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vielmehr Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost sie zunichte machen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen! Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.» (Mt 6,19–21)

- «Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit und alles (übrige) wird euch dreingegeben werden.» (Mt 6,33)
- «Alles, was ihr wollt, das euch die Leute tun, das sollt auch ihr ihnen tun!» (Goldene Regel, von Paulus formuliert:)
- «Prüfet alles. Das Gute behaltet.» (1 Thess 5,21) und
- «Die Zeit ist knapp bemessen. Deshalb sollen diejenigen, welche die Dinge der Welt benutzen, es so tun, als nutzten (beuteten) sie sie nicht aus. Die Gestalt dieser Welt vergeht.» (1 Kor 7,29–31)

Wie Jesus selber zwar wertet, aber nicht abwertet, be-urteilt, aber nicht ver-urteilt, wie er seine Werturteile, auch diejenigen gegen das Böse nicht aufdrängt, sondern Freunde und Widersacher überzeugt, wird packend von Johannes geschildert in der Szene der Begegnung Jesu mit der Ehebrecherin und mit den anklagenden Pharisäern und Schriftgelehrten: «Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein auf sie.» – «Auch ich verurteile dich nicht, geh' und sündige nicht mehr!» Es lohnt sich, die Stelle meditierend wieder und wieder zu lesen (Jo 8,1–11).

- 11) Klaus Mehnert zitiert einen jüdischen Studenten an der Havard-Universität, der sagte, er hasse die amerikanische Gesellschaft, weil sie ihn ohne Glauben an Werte habe gross werden lassen: «Wäre ich als Nicht-Jude in Nazi-Deutschland aufgewachsen, hätten die mir ein absolutes Wertesystem gegeben, an das ich hätte glauben können, und dann sässe ich vielleicht nicht so da wie jetzt.» (Jugend im Zeitbruch, Stuttgart 1976, 442)
- 12) Raths L. E./Harmin M./Simon S. S., Werte und Ziele. Methoden zur Sinnfindung im Unterricht, München 1976, 44–46.
- 13) s. dazu Betz O., Zustimmung. Eine Einweisung in Sinnhaftigkeit und Sinnlichkeit, München 1973.
- 14) Kazantzakis N., a. a. O. 82.

Lascaux



Decora

Die neue Schulfarben

24 intensive und reine Farbtöne mit hoher Deckkraft
 · Einfach und in jeder Technik zu verarbeiten · Tropft auch bei senkrechtem Vermalen nicht · Für jede Unterrichtsstufe geeignet

Gebrauchsfertig · Auch verdünnt farbkräftig · Vier Packungsgrößen · Setzt nicht ab · Praktisch unbeschränkt haltbar · Preisgünstig

Coupon Einsenden an: Alois K. Diethelm AG, Lascaux-Farbenfabrik, Riedmühlestr. 19, 8306 Brüttsellen

Ich interessiere mich für Lascaux Decora. Bitte senden Sie mir:

- Eine Dokumentation
 Grundfarbensortiment: 6 × 85 ml. Fr. 16.20 *
 Grundfarbensortiment: 6 × 250 ml. Fr. 31.50 *

*Grossmengenpreis zur Einführung

SS

Name: _____

Adresse: _____